

IPU Kongress 09 Umweltentscheidungen in der Praxis

–

5. September
ETH Zürich

Mit Unterstützung
von Eco-net



Programm

- 08:30 – 09:00 *Registrierung und Kaffee*
09:00 – 09:10 *Eröffnung*
09:10 – 10:00 *Networking*
10:00 – 10:25 *Input Vortrag Entscheidungstheorie*
10:25 – 10:45 *Kurzvorträge der 3 Workshops*
10:45 – 11:00 *Pause*
11:00 – 12:30 *Workshops Teil I*
12:30 – 14:00 *Mittagessen*
14:00 – 15:30 *Workshops Teil II*
15:30 – 15:45 *Pause*
15:45 – 16:40 *Speedsharing (Erfahrungsaustausch)*
16:40 – 17:00 *Transfer und Feedback*
ab 18:00 *Apéro*

Referenten

Prof. Dr. Roland W. Scholz (Institut für Umweltentscheidungen, ETH)
Dr. Regina Schwegler (INFRAS)

4. Kongress der IPU Schweiz: Entscheidungen im Umweltschutz

*Wer trifft die Entscheidungen, wenn es um Umweltschutz geht?
Warum werden bestimmte Entscheidungen getroffen oder nicht und
was kann die Umweltpsychologie dazu beitragen?
Wie kann man die Umweltpsychologie nutzen, um umweltrelevante
Entscheidungen in Firmen, in der Politik oder in der Bevölkerung zu
beeinflussen oder verändern? Wie verstehen wir die Entscheidungen?*

Zielpublikum

*Studierende und Doktorierende aus Psychologie und Umweltwissen-
schaften, Umweltverantwortliche und andere Interessierte aus öffentli-
chen und privaten Organisationen.*

Workshop 1: Umweltentscheidungen in Firmen

*Anhand eines theoretischen Modells und praktischer Beispiele aus
Firmen werden Ansatzpunkte zur Beseitigung der Hemmnisse für
die Umsetzung von betrieblichem Umweltschutz gemeinsam erarbeitet
und besprochen.*

Workshop 2: Entscheidungen in der Politik

*Es soll aufgezeigt werden, wie politische Entscheidungen zustande
kommen, wer Einfluss darauf hat und wer die Entscheidung trifft. Ein-
flussmöglichkeiten der Umweltpsychologie sollen diskutiert werden.*

Workshop 3: Entscheidungen in der Bevölkerung

*Wie beeinflusst man die soziale Norm in Richtung Nachhaltigkeit –
werden so Entscheidungen der Bevölkerung beeinflusst?*



Die Initiative Psychologie im Umweltschutz (IPU) ist ein internationales Netzwerk von Studierenden und Berufstätigen, die das Ziel der Förderung des Umweltschutzes mit den Mitteln der Psychologie verfolgen und den Stellenwert psychologischen Wissens in diesem interdisziplinären Arbeitsfeld stärken wollen.

Die Umweltpsychologie befasst sich mit den psychologischen Aspekten des Umweltschutzes. Der Mensch und seine Wechselwirkung mit der Umwelt wird untersucht, um den Zusammenhang zwischen Umweltbewusstsein und Umwelthandeln zu verstehen, um zwischen den Anwendern und den Entwicklern von umweltfreundlichen Produkten, Technologien und Massnahmen zu vermitteln und um Menschen zu umweltgerechterem bzw. nachhaltigerem Verhalten zu bewegen.

Dieser Kongress wird unterstützt von Eco-net, dem Konsortium des Bundes für Wissens- und Technologietransfer (WTT) in den Bereichen Umwelt und Energie. Eco-net vernetzt Kompetenzen aus Industrie und Wissenschaft in den Bereichen Eco-Design, Umwelttechnik und Ressourceneffizienz.

*IPU Schweiz
Universität Zürich, Sozialpsychologie
Binzmühlestr. 14 / Box 15
8050 Zürich*

*info@umwelt-psychologie.ch
www.umwelt-psychologie.ch*

*Eco-net
efo Effizienzagentur Schweiz
St. Jakobsstr. 84
4132 Muttenz*

*info@eco-net.ch
www.eco-net.ch*